

# Aus der Vorstandsecke

## ◆ Formulare Jubiläen/ Ehrungen

Für die Anmeldung von Jubiläen (20/40/50 Jahre) und Ehrungen (60+) steht neu ein einziges Formular zu Verfügung. Das ausfüllbare PDF ist im Bereich Dienstleistungen auf der Webseite von Akkordeon Schweiz verfügbar. Das ausgefüllte und vollständig unterzeichnete Formular muss bis spätestens 2 Monate vor der DV an Agnes Neeser zugestellt werden, d.h. per 25.1.2018 für die nächste DV.

## ◆ Webseite von Akkordeon Schweiz

Als Domain gilt einzig [www.akkordeon-schweiz.ch](http://www.akkordeon-schweiz.ch). Die Verbandssektionen (und Andere) sind gebeten, bei Bedarf ihre Links anzupassen. Die Domain [www.ehamv.ch](http://www.ehamv.ch) wurde per Ende 2015 gekündigt und gehört demzufolge nicht mehr Akkordeon Schweiz.

# ZKHMV

## ◆ SAVE THE DATE – 2. Juni 2018



# IG Volkskultur

## ◆ Zum zweiten Mal ein «Tag der Trachten im Bundeshaus»

Die Parlamentarische Gruppe für Volkskultur und Volksmusik (PGV) lud auf den 6. Juni 2017 zum «Tag der Trachten im Bundeshaus» ein. Rund 20 Parlamentarierinnen und Parlamentarier kleideten sich für diesen Tag in der Sommersession mit ihrem schönsten Gewand ein.

### Eidgenössisches Jodlerfest stellt sich am «Tag der Trachten im Bundeshaus» vor

Nach dem Ratsbetrieb lud die PGV zu einem gemütlichen und informativen Anlass in die Galerie des Alpes ein. Prominent ins Zentrum gerückt wurde das kommende Eidgenössische Jodlerfest in Brig (vom 22. bis 25. Juni 2017). Nationalrat Roberto Schmidt ist OK Co-Präsident des Eidgenös-

# Allerlei... in Kürze

## ◆ Volksmusik.mx3.ch

So heisst die Nachfolgeplattform von vxm.ch. Nebst einigen Aktualisierungen und einem neuen Design bleibt die Plattform Treffpunkt der Schweizer Volksmusik, wo sich Musiker, die SRF Musikwelle Musikredaktionen, Fachleute, Fans, Labels, Veranstalter und Organisationen treffen können.

## ◆ 2017 = Jahr des Kulturerbes

Das Bundesamt für Kultur hat dies beschlossen. Zahlreiche Veranstaltungen rücken ein Jahr lang unser gemeinsames kulturelles Erbe in den Mittelpunkt.

## ◆ Pro Helvetia

Philippe Bischof wird neuer Direktor von Pro Helvetia. Der Stiftungsrat der Schweizer Kulturstiftung hat Philippe Bischof einstimmig als Nachfolger von Andrew Holland gewählt. Er wird sein Amt auf den 1. November 2017 antreten. Der 1967 geborene Basler ist momentan Leiter der kantonalen Kulturabteilung Basel-Stadt. Er begann seine Laufbahn als Regieassistent am Theater Basel, arbeitete als Regisseur und Dramaturge, schloss den Master in Advanced Studies in Kulturmanagement ab und war vor dem Wechsel nach Basel am Aufbau des Luzerner Kulturzentrum Südpol beteiligt.

## IMPRESSUM

Die Verbandszeitschrift erscheint sechsmal im Jahr.

### Redaktion, Adressverwaltung und Mutationen

Andrea Flury, Im Tiergarten 6a, 8055 Zürich, Telefon P: 044 462 35 43, E-Mail: [a\\_flury@bluewin.ch](mailto:a_flury@bluewin.ch)

### Druck und Versand

Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp

### Zentralpräsident

Rolf Rindlisbacher, Schäflerweg 2, 8280 Kreuzlingen, Telefon P: 071 688 76 84, E-Mail: [rindlisb@bluewin.ch](mailto:rindlisb@bluewin.ch)

1/2 Seite à Fr. 250.–

182 x 131 mm  
120 x 198.5 mm

1/12 Seite à Fr. 75.–

58 x 63.5 mm

1/3 Seite à Fr. 220.–

120 x 131 mm  
58 x 266 mm

1/4 Seite à Fr. 170.–

58 x 198.5 mm  
182 x 63.5 mm

1/6 Seite à Fr. 120.–

120 x 63.5 mm  
58 x 131 mm

Marktplatz à Fr. 50.–

5 Zeilen, einspaltig, nur Text ohne Bild, jede weitere Zeile + Fr. 5.–

### Regionale Redaktionsstellen

Reg. ML: Catherine Steiner, Sternenstr. 1, 3360 Herzogenbuchsee, Telefon P: 062 961 961 0, E-Mail: [redaktion@akkordeon-mittelland.ch](mailto:redaktion@akkordeon-mittelland.ch)

Reg. NW: Pia Siegenthaler, Rigistrasse 451, 5054 Kirchleerau, [pia.siegenthaler@quickline.ch](mailto:pia.siegenthaler@quickline.ch)

OAMV a.i.: Werner Weiler, Schwägälprasse 74 9107 Urnäsch, Telefon P: 071 841 52 08 E-Mail: [w.weiler@bluewin.ch](mailto:w.weiler@bluewin.ch)

ASRZ: Mirjam Dahinden-Bieri, Schächli 23, 6170 Schüpfheim, Telefon: 079 534 76 89 E-Mail: [mirjam.dahinden@outlook.com](mailto:mirjam.dahinden@outlook.com)

ZKHMV: Madeleine Suter, Im Tiergarten 10 8055 Zürich, Telefon + Fax P: 044 451 34 76 E-Mail: [madeleinesuter@bluewin.ch](mailto:madeleinesuter@bluewin.ch)

### Abonnemente

Einzelabonnement (6 Ausgaben): Inland: Fr. 25.– /  
Ausland: Fr. 50.–

Freunde + Gönner (6 Ausgaben plus Eintrag in die Liste der Freunde + Gönner): Fr. 50.–

### Inserate

Möchten Sie inserieren? Für detaillierte Angaben wenden Sie sich an die Redaktorin von Akkordeon INFO: Andrea Flury, Telefon P: 044 462 35 43

sischen Jodlerfestes und stellte gemeinsam mit Karin Niederberger, Zentralpräsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbandes, diesen nationalen Grossanlass vor. Umrahmt wurde das Zusammensein bei Raclette und Walliser Wein von einem Jodlerklub und einem Schwyzerörgeltrio aus dem Wallis. Die beiden Nationalräte Albert Vitali (Luzern) und Peter Keller (Nidwalden) leiten zusammen im Co-Präsidium die PGV und zeigten sich sehr erfreut über so viel Volkskultur im Bundeshaus. «Volkskultur zeigt eindrücklich die Vielfalt der Schweiz und ihrer Bevölkerung. Traditionelle Werte wie der gegenseitige Respekt und das Zusam-

menstehen für die gemeinsame Sache werden hochgehalten. An volkskulturellen Anlässen ist immer eine gute Stimmung!» so Vitali. «Wer nach dem Eidgenössischen Jodlerfest in Brig gleich noch mehr Volkskultur erleben will, der sollte das vom 26. August bis 3. September 2017 in Interlaken stattfindende Unspunnenfest besuchen», ergänzt Keller.

#### Pro Spartenradio

NR Albert Vitali unterliess es nicht in seinem Grusswort auch ein Politikum aufzugreifen. Die Diskussion um eine mögliche Abschaffung von Spartenradios bewegt die

Gemüter in den Volkskultur-Kreisen. Er betonte, dass speziell die Spartenradios einen Service public bieten, den private Station niemals erfüllen könnten. SRF Musikwelle gilt als Vorzeigesender: Der Sender hat die höchsten Wachstumsraten der SRG-Sender und bietet den Freunden traditionellen Elementen der Volkskultur wie z.B. Volksmusik, Jodelgesang, Blasmusik aber auch Chorgesang, Akkordeonorchester oder Blaskapellen einen idealen Rahmen, um ihre Musik zu geniessen. Die IG Volkskultur unterstützt darum die Petition «Pro Spartenradio».

*Markus Brülisauer, Geschäftsstelle IGV*

# Schweizer Akkordeon Wettbewerb Ein Rückblick

## 21. Mai 2017: Schweizer Akkordeon Wettbewerb in Reiden

### ◆ Ein Festtag rund ums Akkordeon

Das Gemeinschaftswerk von Association Romand des Musiciens Accordéonistes, Akkordeon Schweiz und dem Schweizer Akkordeon-Lehrerverband fand in dieser neuen Form erst zum dritten Mal statt.

2013 sowie 2015 wurde der Wettbewerb in der Westschweiz durchgeführt. Mit der Durchführung in der Deutschschweiz sollten auch diese Akkordeonisten für eine Teilnahme gewonnen werden. Dies gelang wunderbar und mit der doppelten Anzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann der Schweizer Akkordeon Wettbewerb gestärkt weiterverfolgt werden.

Akkordeon Brittnau hatte sich als Organisator zur Verfügung gestellt. Aufgrund der grossen Anmeldezahlen musste der Anlass von Brittnau nach Reiden verschoben werden. Alle Aktivmitglieder von Akkordeon Brittnau, die Junioren sowie deren Eltern, Freunde und Bekannte halfen mit, dass dieser Tag zu einem Festtag rund ums Akkordeon werden konnte.

Ein Musikwettbewerb wird selten als fair empfunden, denn der individuelle Lernprozess kann nicht erfasst werden. Das «vergleicht werden» empfinden auch Lehrpersonen als Hürde für das Anmelden ihrer Schülerinnen und Schüler. Da gilt es aktiv im Gespräch zu bleiben.

Aus meiner persönlichen Sicht ist unbestritten:

Die vielen zusätzlichen Übungsstunden meiner Schülerinnen und Schüler, der grosse Entwicklungsschritt, den sie gemacht haben, lassen mein Herz aufgehen und weit über das Resultat hinausblicken.

Die vielen guten Gespräche und Treffen mit Lehrerkolleginnen und Kollegen, die Inspiration durch das Kennenlernen neuer Stücke und das Aufeinandertreffen so vieler junger Akkordeonisten hat begeistert. Das motiviert nicht nur die Kinder, sondern auch mich als Lehrperson. Denn: **Es gibt ihn, den Akkordeon-Nachwuchs!**

*OK Präsidentin Akkordeon Brittnau  
Yvonne Glur*

#### Bildlegenden

- 1 Sylvain Tissot, Präsident der Musikkommission
- 2 Bravo
- 3 Eine Kandidatin vor dem Vortrag
- 4 Auch der Hunger muss gestillt werden: mmh – fein
- 5 Bravo
- 6 Das Jugendprojektorchester der ARMA vor der Rangverkündigung
- 7 Die Jury hochkonzentriert
- 8 Das Wertungsbüro



5